

Belsazar

(Orig. G moll)

(Heine)

Op. 57

Im Anfange nicht zu schnell, nach und nach rascher *p*

54. *p*

Die

Mit - - - ternachtzognä - her schon; in stum-mer Ruh' lag Ba - - - by -

lon. Nur o - - - ben, in des Kö-nigs Schloss, da

flacker'ts, da lärmt des Königs Tross; dort o - - - ben, in dem

Kö - - nigs-saal, Bel - - sa - - - zar hielt sein Kö-nigs-mahl. Die

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

Edition Peters 9310

Knech - - te sa - ssen in schim - mern - den Reihn, und leer - ten die Be - cher mit

fun - kelndem Wein. Es klirr - ten die Be - cher, es jauchz - ten die Knecht'; so

f *f* *f* *f* *f*

Red. **Red.* **Red.* **Red.* *

klang es dem stör - ri - gen Kö - ni - ge recht. Des Kö - - nigs Wan - gen

p *p* *p* *p* *p*

Red. **Red.* **Red.* **Red.* *

leuch - ten Glut; im Wein erwuchs ihm kek - - - ker Mut. Und

blind - - lings reisst der Mut ihn fort; und er lä - stert die Gott - heit mit

sün- - di - gem Wort; und er brü - stet sich frech und lä - - stert wild;

die Knech - te - schar ihm Bei - fall brüllt. *a tempo*

f *ritardando* *f* *ritardando* *sf* *sf*

Red. *

Der Kö - - nig rief mit stolzem Blick; der Die - ner

p

Red. * Red. * Red. *

eilt und kehrt zu - rück. Er trug viel gül - den Ge -

p *p*

Red. * Red. *

rät auf dem Haupt, das war aus dem Tem - pel Je - ho - vas geraubt. Und der

cresc.

Kö - nig er-griff mit frev - - lerHand ei-nen hei - li-gen Be - cher ge -

füllt bis am Rand, und er leert ihn ha - stig bis auf den Grund, und

sf sf

ri - tar - dan - do f

ru - - fet laut mit schäu - men-demMund: Je - ho - va! Dir kund'ich auf

ri - tar - dan - do f f

> ri - tar - dan - do sf

e - wig Hohn, - ich bin der Kö-nig von Ba - by - lon!

f f sf ri - tar - dan - do sf

Red. p

Red. Doch

kaum das grause Wort ver-klang, dem Kö-nig ward's heimlich,

heimlich im Bu-sen bang.

Das gel-len-de La-chen ver-stummte zu-mal; es

wur-de lei-chen-still im Saal. Und sieh! undsieh! An wei-sserWand da

kam's hervor wie Men-schenhand; und schrieb, undschrieb an wei-sserWand

ri - - tar - - dan - do *Im langsamern Tempo, leise und deutlich zu rezitieren*

Buchstaben von Feu - er, und schrieb und schwand. Der Kö - nig stieren Blicks da sass, mitschlotternden

ri - - tar - - dan - do *pp*

pp col canto

Red. (Das Pedal wird bis zum Schluss mit jedem Akkord gewechselt.)

Knien und to - ten - blass. Die Knechteschar sass kalt durchgraut, und sass gar

still, gab kei - nen Laut. Die Ma - gi - er ka - men, doch kei - ner verstand zu

deu - ten die Flam - men - schrift an der Wand. Bel - sa - zar ward a - ber in

Adagio *ritard.*

sel - bi - ger Nacht von sei - nen Knech - ten um - - ge - bracht.

ritard.